

Das Wort für heute

von Br. Thomas Gebhardt

Lukas 8:5

Der Sämann ging aus, um seinen Samen zu säen. Und als er säte, fiel etliches an den Weg und wurde zertreten, und die Vögel des Himmels fraßen es auf.

Wie wunderbar ist es zu wissen, dass wir in einer Zeit leben, wo Gott noch Gnade schenkt, Sein Wort in die Herzen der Menschen zu säen. Wir wissen nicht immer genau, wie Gott dies tut, aber Gott hat eine Anzahl von Arbeitern, die das Wort Gottes, den guten Samen, ausstreuen. Ich bin auch so ein Arbeiter. Wenn ich Ihnen hier schreibe, so deshalb, weil ich Ihnen das Wort Gottes bringen möchte. Denn die Bibel sagt uns, dass der Glaube aus der Predigt kommt und die Predigt aus dem Wort Gottes kommt. Ich möchte, dass Sie verstehen, dass ich diese Botschaften nicht schreibe, um Ihnen eine Bibelstelle nach der anderen um die Ohren zu hauen, sondern dass ich Ihnen alle diese ?Wort zum Tag? Texte schreibe, weil es erforderlich ist, Ihnen mit den Worten unserer Zeit zu zeigen, was Gott mit Ihrem Leben vorhat.

Deshalb möchte ich Sie auch wieder fragen; Was bewirkt bei Ihnen die Predigt? Oder was bewirkt bei Ihnen das Wort Gottes? Bei einigen sehr wenig! Warum ist das so? Da gibt es so einige Dinge, die den Menschen die Freude am Evangelium rauben. Nun, eines steht fest, sowohl der Same als auch der Sämann sind da und tun ihre Arbeit. An denen liegt es nicht, wenn die Ernte spärlich ausfällt. Heute wollen wir diejenigen betrachten, die zwar hören, aber dennoch nicht einen fruchtbringenden Glauben bekommen.

Das Geheimnis eines erfolgreichen Glaubens liegt im richtigen Hören. Ich schrieb Ihnen: Nur die Schafe des guten Hirten können wahre Liebe, Freude, Friede, Langmut, Freundlichkeit, Güte, Treue, Sanftmut, Selbstbeherrschung haben oder Frucht bringen. Nun kenne ich viele Menschen, die behaupten zu glauben, aber Sie bringen diese Frucht nicht. Das liegt daran, dass diese Menschen nie gelernt haben, ein Schaf des guten Hirten zu sein. Deshalb hören Sie das Wort und der Teufel kommt wie ein Dieb und stiehlt ihnen, was sie gehört haben, und das Ende ist, der Teufel hat sie fest in der Hand, weil sie immerfort die Selbstbeherrschung verlieren oder es an der Langmut und Treue mangeln lassen. Erkennen Sie sich vielleicht wieder? Was ist zu tun?

Ihre einzige Chance ist JESUS Christus! ER ruft Sie, damit Sie ein Schüler von IHM werden. Gott hat Hirten (Pastoren) in die Gemeinde gegeben, denen sollen Sie zuhören und von Ihnen lernen und ihnen folgen. Manches, was sie sagen, wird Ihnen nicht gefallen, aber es schützt Sie, damit der Teufel Ihnen nicht alles rauben kann und Sie ohne jede Frucht sind und verloren gehen, weil Ihr Glaube unecht ist, nicht existiert. Denn jeder Glaube ohne Werke ist tot!

JESUS, mein Herr und Gott, segne Sie heute! Ihr Thomas Gebhardt